

Dezember 2014



Liebe Freunde und Verwandte,

herzliche Gruesse zum Weihnachtsfst aus Aethiopien! Sowie die besten Wuensche, Frieden, Gesundheit und Erfolg im Neuen Jahr!

Hier in Addis Abeba geht es Gott sei Dank friedlich weiter und so sind wir immer wieder ueberrascht von den rasanten baulichen Veraenderungen. Der Bau der etwa 30 km langen Stadt-Hochbahn in der Naehe unseres Hauses macht grosse Fortschritte - mit dem Verkehrsstau wegen der Bauarbeiten muessen wir uns noch gedulden, vielleicht noch ein Jahr lang, wer weiss...

Am Stadtrand wachsen die Wohnsiedlungen in rasantem Tempo. Wo vor einem Jahr noch unbebautes Land war, stehen nun die Wohnbloেকে zu Hunderten, scheint es. Bei der Einwohnerzahl von etwa 10 Millionen kein Wunder, aber ungewohnt. Bis vor kurzem wohnten die Leute lieber in ebenerdigen, kleinen Haeusern, in einfacher Bauweise aus Lehm und mit Wellblechdach.



So aendert sich das Stadtbild beträchtlich und damit sicherlich auch die auch die Gesellschaft.

Im Juli gab es eine landesweite Lohnerhoehung von bis zu 46%. Die Lebenserhaltungskosten schnellen gleichermassen in die Hoehe. Zimmermieten in Stadtnaehe uebersteigen oft den Monatslohn einer durchschnittlichen Familie, die Schere zwischen Arm und Reich weitet sich.



Probleme gab es vorige Woche auch bei der Benzin-Versorgung: wegen Preis-Uneinheit waren landesweit zahlreiche Tankstellen gesperrt. Die Leute, die dringend ihren Tank fuellen mussten, hatten stundenweise an den wenigen offenen Tankstellen auszuharren. Da merke ich immer wieder, dass es gar nicht selbstverstaendlich ist, das man die Dinge fuer den taeglichen Bedarf – Wasser, Strom, Treibstoff, ein funktionierendes Telefon, usw. - staendig zur Verfuegung hat.

Wir Comboni-Schwestern machen weiter mit unseren sechs Aussenstationen, in denen wir fast ueberall eine Krankenstation und eine Schule oder Vorschule/Kindergarten betreiben. Als unser Schwerpunkt-Gebiet sind wir dabei, unsere Niederlassung in Mandura zu verstaerken. Im Juni ging es los mit dem lang geplanten Bau der Grundschule. Inzwischen stehen die Aussenwaende und das Dachgeruest. Vorgestern hat mir Sr. Nora Camacho, die Schuldirektorin mit Freude berichtet, sie habe den Schuelern zum ersten Mal den Rohbau gezeigt: wo die Klassenzimmer sein werden, die Bibliothek, der Sportplatz usw. Die

Schueler und Schuelerinnen haben alles mit grosser Neugier inspiziert und sie freuen sich schon sehr auf die neue Schule.



Seit diesem Jahr haben die Schwestern in Mandura ein Ansteigen von Unterernaehrung unter den Kindern festgestellt. Die Eltern, die durch Feldarbeit den Familien-Unterhalt zu sichern versuchen, sind zu sehr von ihrer Arbeit eingenommen und die Kinder werden vernachlaessigt. Also muessen die Krankenstation und die Schule einspringen: es gibt nun nicht nur eine Schul-Mahlzeit zu Mittag, sondern auch ein einfaches Fruehstueck. Das hat den zusaetzlichen Vorteil, dass die Schueler nun ganz von selbst puenktlich erscheinen, denn wer sitzt schon gerne mit leerem Magen in der Schulbank...

In Hawassa wurde gestern das Jubilaeumsjahr 50 Jahre Comboni-Missionare und Comboni-Schwestern in Aethiopien feierlich eroeffnet. Wir blicken dankbar zurueck auf vieles was in diesen 50 Jahren gewachsen ist an christlichen Werten und sozialer Entwicklung.

In unserem Frauenfoerderzntum in Hawassa kommt der neue Kurs fuer Hauswirtschaft und Hotellerie gut an. Und in der Hoeheren Schule (Secondary School) ist die Schuelerzahl auf 700 gestiegen, allein die Schulabgaenger/innen waren im Juli fast 150, alle mit gutem Erfolg.

Trotz der weltweiten Wirtschaftskrise, die auch bei uns bemerkbar ist, versuchen wir also zu schauen, dass wir unsere Aktivitaeten zugunsten der armen Bevoelkerung weiterhin in nachhaltiger Weise finanzieren koennen. Dazu sind wir fuer jede Spende sehr dankbar.

Ich moechte ich mich bei allen Freunden und Wohлтаetern ganz herzlich bedanken fuers Mitdenken, fuers Gebet und fuer jede finanzielle Unterstuetzung.

Nochmals die besten Wuensche und in herzlicher Verbundenheit,

Sr. Gertrud Höggerl

Comboni Sisters, Addis Abeba